

wirksam für Kunst und Kultur

Jahresbericht des Kunst- und Kreativnetzwerks wirksam e.V für 2022

Seit 2018 ist das Kunst- und Kreativnetzwerk wirksam e.V. Initiator und Kooperationspartner für vielfältige Kunst- und Kulturprojekte in Kevelaer. Im Jahr 2022 konnte endlich wieder Live-Kultur stattfinden, besonders bei der Landpartie am Niederrhein im Juni wurde das an drei Wochenenden ausgiebig zelebriert. Mit der zweiten Auflage der Workshopreihe "Jung & Kreativ" ermöglichten die wirksam-Aktiven Kindern und Jugendlichen sich kostenfrei künstlerisch-kreativ auszuprobieren. Der Start ins Jahr 2022 war dominiert von der Zäsur des Krieges von Russland gegen die Ukraine. Die anhaltende Kriegssituation machte und macht uns alle fassungslos. Die wirksam-Aktiven merkten, dass die Energie, die wir für das „Trotzdem Kultur möglich machen“ der Pandemie-Jahre aufgebracht hatten, durch die Konfrontation mit der Kriegssituation auf eine erneute Probe gestellt wird.

KUK-Atelier als Ort von Begegnung, Austausch und Musik

Direkt in den ersten Wochen öffneten wir unser KUK-Atelier für Menschen, die mit der belastenden Situation nicht allein bleiben wollten und den Austausch suchten. Nachdem das am Anfang einzelne Kevelaerer waren, kamen schnell Menschen, die vor dem Krieg in ihrer Heimat geflohen waren. Das waren in erster Linie Frauen und Kinder, viele von ihnen in privaten Unterkünften. Dank des Engagement einzelner Vereinsmitglieder und mit finanzieller Unterstützung des Runden Tisches für Flüchtlinge konnten in den Monaten März, April und Mai unter dem Motto „OPEN KUK interkulturell“ offene Kreativ-Nachmittage angeboten werden. Eingeladen waren alle Menschen mit Interesse an internationalem Austausch und Begegnung. Gemeinsam wurden die Menschen künstlerisch-kreativ tätig. Zahlreiche Ergebnisse waren zwischenzeitlich im Schaufenster zu sehen. Neben den Angeboten im KUK-Atelier gab es zudem offene Angebote in der Tischlerwerkstatt von Vereinsmitglied Markus Nießen. Der ungezwungene Austausch half beim Ankommen in der neuen Umgebung und der Austausch war für alle Beteiligten wertvoll. Im Frühsommer schloß das Angebot ein. Die Nachfrage ließ wieder nach, da die Kinder inzwischen über die Schulen und den Besuch der OGS eingebunden waren. Wir danken allen Vereinsmitglieder, die sich ganz spontan für die Angebote mit eingebracht haben und kurzfristige Öffnungszeiten gewährleisteten.



Zur Landpartie (siehe weiter unten) im Juni nutzte die Wettener Künstlerin Moira-Lou Kröll das KUK-Atelier über den Zeitraum der drei Wochen als Ausstellungsraum.

Im Sommer wurde das KUK-Atelier dann praktisch nicht genutzt, mit einer musikalischen Ausnahme: Am 5. August fand das gemeinsam mit Vereinsmitglied Jens Towet organisierte Gitarrenkonzert von **Jay Minor** statt. Der Gitarrist aus Gütersloh ist bekannt für seine individuellen Fingerstyle-Bearbeitungen bekannter Klassiker ebenso wie für eigene Kompositionen. Das KUK-Atelier war mit einem kleinen, erlesenen Publikum für einen Sommertag gut besucht. Und die Anwesenden waren begeistert. Parallel stellte Gitarrenbauer Jens Towet einige seiner selbstgefertigten Gitarren aus.

JAY MINOR
acoustic guitar / solo fingerstyle
+ Instrumenten-Ausstellung by JT
Freitag, 5. August 2022
KUK-Atelier Kevelaer, Johannes-Stalenus-Platz 8
20:00 Uhr, Hutkassa



presented by: Jens Towet - handmade guitars & violins and wirksam e.V.

Five JJ
handmade guitars & violins

wirksam e.V.



Sporadisch fanden im KUK-Atelier im Spätsommer und Herbst kleinere Projektteamsitzungen statt. Zur Landpartie-Nachlese im September schließlich hieß es ausnahmsweise mal wieder Full-House.

Trotz offensiver Einladungen an den Mitgliederverteiler und innerhalb des Netzwerkes wurde der Raum im Verlaufe des Jahres 2022 nicht für Ausstellungen nachgefragt. Auch die regelmäßige Nutzung als Atelier schief im Jahresverlauf vollständig ein. Vormalige „Artist-in-Residenz“ verabschiedeten sich aufgrund persönlicher und beruflicher Veränderungen von der Nutzung des Vereins-Ateliers.

Im Herbst wurde das Atelier schließlich noch für einige Workshops der Reihe „jung & kreativ“ sowie die Jahreshauptversammlung genutzt. Vereinsmitglied Raphaele Feldbrügge stellte zudem einige Fotografien aus.

Landpartie am Niederrhein – Kunst, Kultur und Kreatives für ALLE



Im Juni bot wirksam e.V. mit der Landpartie am Niederrhein wieder zahlreichen Künstler*innen, Kunsthandwerker*innen und Kreativen eine inzwischen weithin bekannte und beliebte Plattform ihre aktuellen Arbeiten mit einem breiten Publikum zu teilen. Bei freiem Eintritt öffneten insgesamt 24 ganz verschiedene Ausstellungsorte in Kevelaer, allen dazugehörigen Ortschaften sowie in Weeze (Wissen/Wemb). Die Gastgeber*innen an den Ausstellungsorten und ihre unzähligen

Helfer*innen machen gemeinsam mit ihrem ehrenamtlichen Engagement ein wunderbares und für die Region einzigartiges Kulturhighlight möglich. Ziel der Veranstaltung ist es, möglichst viele Menschen zu persönlichen Begegnungen mit Kunst und Kultur einzuladen und so Austausch und Begegnung zwischen Teilnehmenden und Gästen zu fördern. wirksam e.V. zeichnet auch im Jahr 2022 verantwortlich für die Koordination der Ausstellungsorte und Netzworkebildung, die Werbung und die Öffentlichkeitsarbeit mit dem beliebten Programmheft mit Radkarte, das dank der Unterstützung durch die Volksbank an der Niers erneut kostenfrei ausgegeben werden konnte. Dank einer

Unterstützung durch die Stadt Kevelaer war es zudem erstmals möglich den Gastgeber*innen, als Veranstaltern an ihren Ausstellungsorten, eine kleine Unterstützung für die Umsetzung des Kulturprogramms zu bieten, damit die Landpartie weiterhin eine Vielfalt an Kultur bei freiem Eintritt präsentieren kann. Diese Form der Unterstützung des Kulturprogramms – die Zweckgebunden für die Gagen der Musiker*innen und darstellenden Künstler*innen ist – deckt sich zudem mit dem Ziel des Vereins, Künstler*innen für ihre Tätigkeit zu entlohnen. Für eine tatsächlich faire Entlohnung war das zur Verfügung stehende Budget allerdings bei weitem zu klein.

Wieder lockte die Landpartie an den Veranstaltungswochenenden unzählige Besucher*innen von Nah und Fern auf die Räder und nach Kevelaer. Viele besondere Begegnungen, der inspirierende Austausch, der herzliche offene Empfang machen die Veranstaltung aus und bringen die Menschen zusammen. Einen fotografischen Rückblick zur Veranstaltung gibt es unter <https://landpartie-niederrhein.de/rueckblick/rueckblick-2022>

Anlässlich des Krieges in der Ukraine sammelten die Gastgeber*innen im Jahr 2022 für die bunten Bändchen der Veranstaltung Spenden zugunsten der Aktion pro Humanität, die sich an vielen Orten und bei zahlreichen Krisen für Menschen in Not einsetzen. Es konnten 2500 € auf das Konto der Aktion pro Humanität überwiesen, bzw. direkt an Frau Dr. Kleuren-Schrievers übergeben werden.

Für das Jahr 2023 haben sich 21 Ausstellungsorte angemeldet, die Vorbereitungen laufen zum Jahreswechsel bereits auf Hochtouren.



Jung & Kreativ – Workshopreihe begeistert junge Menschen und ihre Familien

Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur begeistern, künstlerisch-kreatives Schaffen als wertvolle Form der Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und der Gesellschaft erleben, das sind erklärte Ziele von wirksam e.V. Somit sind die Vereinsaktiven glücklich, dass das im Jahr 2021 entwickelte Format „Jung & Kreativ“ auch 2022 in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Kevelaer umgesetzt werden konnte. Dank der Mittel aus dem Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ konnten von Oktober bis Dezember zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche konzipiert und angeboten werden. Der Verein übernahm die Konzeption des Workshopprogramms, die Kommunikation mit den Dozent*innen sowie die Öffentlichkeitsarbeit und das Anmeldeanagement. Ganz im Vereinssinne konnten dank der Förderung die Angebote für die Teilnehmenden kostenlos bleiben und die Dozenten erhielten ein faires Honorar. Insgesamt wurden in den 29 stattfindenden Workshops 241 Plätze gebucht. 20 Workshops waren vollständig ausgebucht, die anderen sehr nah daran. Zahlreiche Kinder nutzten die Chance bis zu drei Workshops zu buchen. Die Altersspanne war größer als in 2021 und es konnten erfolgreich auch Kinder aus bildungsfernen Familien erreicht werden. Durch die Workshopangebote wurde das teils große Interesse der Kinder deutlich. Der Impuls der Workshopreihe führte so zum Beispiel dazu, dass Marloes Lammerts über die VHS inzwischen weitere Töpferkurse für Kinder anbietet. Weitere Eindrücke von der Workshopreihe gibt es in der Nachlese auf <https://www.wirksam-ev.de/de/jung-und-kreativ/>. Das Format soll 2023 erneut angeboten

werden, eine Finanzierung ist jedoch aufgrund des Auslaufens des Bundesprogramms noch nicht gesichert.

Hope in the dark – Bewegendes Tanz-Projekt macht Eindruck im öffentlichen Raum

Die Tanzpädagoginnen Marita Billaudelle und Edith Bongers-Reul sind wirksam-Mitglieder der ersten Stunde und planen schon lange an einem Tanz-Projekt für und in Kevelaer. Im Jahr 2022 wurden die Überlegungen, unterstützt vom wirksam-Vorstand Anne van Rennings und Daniel Wouters, konkreter. Die bekannte, britische Choreographin **Jo Parks** konnte für das Projekt gewonnen werden. Ziel war es, ganz verschiedene Menschen mit Mitteln des performativen Tanzes miteinander in Austausch zu bringen. Die gemeinsame Bewegung als Zeichen der Hoffnung erleben. Das Angebot richtete sich an alle Generationen, ausdrücklich auch an Geflüchtete und Migranten. Der Tanz sollte als wertvolle Form der nonverbalen



Kommunikation und Interaktion Brücken bauen und Begegnungen ermöglichen. Die 30 zur Verfügung stehenden Plätze waren zügig ausgebucht. Nicht nur aus Kevelaer, auch von weiter her nutzten Tanzinteressierte die Chance auf eine ganz besondere Erfahrung. Eine große Heterogenität der Gruppe konnte trotz breit angelegter Werbung für das Projekt leider nicht im gewünschten Maß erreicht werden.

Am 29. und 30. Oktober machten sich ganz verschiedene Menschen gemeinsam auf den Weg, um die Bedeutung von Ort und Reisen gemeinsam tänzerisch zu erforschen. Gestartet wurde am Samstag im Wintergarten des Niederrheinischen Museums. Mit experimentellen Klängen begleitet wurde die Gruppe von Musiker Daniel Wouters.

Nach gemeinsamer Arbeit im „geschützten Bereich“ bewegte sich die Gruppe auch in der Stadt Kevelaer, suchte besondere Orte auf und zog die neugierigen Blicke der Passanten auf sich. Das Forum Pax Christi wurde dabei ebenso wie der Kapellenplatz tänzerisch erkundet. Das Workshopwochenende war eine bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten, an die diese gerne im Jahr 2023 gemeinsam anknüpfen möchten.



Für die Umsetzung des Projektes konnten Mittel der St. Martinusstiftung, des Runden Tisches für Flüchtlinge, der Sparkasse Rhein-Maas sowie von der Stadt Kevelaer eingeworben werden. Auch Eigenmittel von wirksam e.V. wurden für das Projekt verwendet. Das Niederrheinische Museum sowie die Pfarrgemeinde St. Marien stellten Räume und Flächen für das Projekt zur Verfügung.

Vereinsgeschehen

Die regelmäßigen offenen Abende donnerstags im KUK-Atelier wurden im ersten Halbjahr angeboten, aber praktisch nicht mehr genutzt. Das Angebot wurde daher eingestellt.

Am 12. Dezember 2022 tagte die Jahreshauptversammlung im KUK-Atelier. Nach dem Tätigkeits- und Finanzbericht sowie dem Bericht der Kassenprüfung, wurde der Vorstand und der Kassenwart Peter Feldbrügge für das Geschäftsjahr 2021 entlastet. Turnusgemäß standen Vorstandswahlen an. Die Vorsitzenden Daniel Wouters und Anne van Rennings wurden im Amt bestätigt.

wirksam e.V. bedankt sich bei allen die mit Ihren Mitgliedsbeiträgen mit kleineren und größeren Spenden die Vereinsarbeit für ein vielfältiges und offenes Kunst- und Kulturprogramm in der Stadt möglich machen.

Ausblick auf 2023

Wie bereits in den Jahren zuvor, setzte sich der Vorstand im Herbst mit Blick auf das Jahr 2023 intensiv mit der Nutzung des KUK-Ateliers im Verhältnis zu den durch die Miete entstehenden Kosten auseinander. Das geschah auch in vielen Gesprächen mit Vereinsmitgliedern und unter Berücksichtigung der Entwicklung der Nutzung seit Übernahme des Ateliers im Jahr 2019. Besonders aufgrund der unkalkulierbaren Entwicklung der Energiekosten und des sich zum aktuellen Zeitpunkt – anders als in vorhergehenden Jahren - nicht abzeichnenden Anstiegs der Nutzung, konnte kein anderer Entschluss gefasst werden, als das Mietverhältnis zu kündigen. Auch das Angebot das Vereinsatelier als Ort für Co-Working und als Gemeinschaftsatelier zu nutzen, wurde nicht weiter genutzt. Die Kündigung ist verbunden mit dem klaren Wunsch und Ziel der wirksam-Aktiven die so freiwerdenden Mittel und Kapazitäten in Konzerte/Kulturprojekte an/in anderen Veranstaltungsorten zu investieren und so noch stärker auf Synergien mit zum Beispiel lokalen Gastronomen und Kunsthandwerkern, auch unter den Vereinsmitgliedern, zu setzen. Die Ausstattungsgegenstände des KUK-Ateliers stehen den Vereinsmitgliedern weiterhin zur Ausleihe für eigene Projekte zur Verfügung. Auf dem Vereinsdrucker können Handzettel und Plakate in kleiner Auflage gedruckt werden. Beamer, Tablets und weitere Technik stehen für Kunst- und Kulturprojekte zur Verfügung. Eine Übersicht stellt der Vereinsvorstand gerne gegen Anfrage an info@wirksam-ev.de zur Verfügung. Perspektivisch kann auch Anmietung eines neuen Ortes wieder in Betracht kommen, wenn sich unter den Vereinsmitgliedern und im Netzwerk daran wieder neues Interesse abzeichnet.

Während man sich mit dem KUK-Atelier von einem wichtigen Baustein der Vereinsarbeit zumindest für das Jahr 2023 trennte, gibt es an anderer Stelle ein klares „Weiter so!“. Das bezieht sich ganz klar auf die erfolgreichen Projekte „Landpartie am Niederrhein“ als Kunst- und Kulturangebot für Familien, das besonders Erwachsene anspricht sowie auf die Workshopreihe „Jung & Kreativ“. Beide Formate möchte der Verein gerne auch 2023 wieder möglich machen. Darüber hinaus ist geplant an das Tanzprojekt anzuknüpfen, hier laufen Planungen für eine Weiterentwicklung des Konzeptes. Zudem sind für 2023 verschiedene Konzerte in Vorbereitung. Der Verein soll weiterhin Plattform und Möglichmacher bleiben und kann als Träger für die Beantragung öffentlicher Fördergelder auftreten. Hier sind individuelle Absprachen zu den Möglichkeiten mit dem Vereinsvorstand der erste Schritt. Interessierte Kunst- und Kulturschaffende können sich jederzeit gerne mit eigenen Ideen an die wirksam-Aktiven wenden.